

Ad-hoc-Mitteilung nach Art. 17 Marktmissbrauchsverordnung

Regenbogen AG: Anhebung der Umsatz- und Ergebnisprognose für 2021

Kiel, den 11. Oktober 2021 (17:02 CET/CEST) – Die Regenbogen AG hebt ihre Jahresprognose für das Geschäftsjahr 2021 maßgeblich aufgrund von außerordentlichen Ergebniseffekten an.

Bislang hatte der Vorstand für 2021 eine stabile Umsatzentwicklung bei zugleich deutlich verschlechtertem Jahresergebnis erwartet.

Stattdessen geht der Vorstand nun davon aus, das Umsatzniveau des Vorjahres (2020: € 17,3 Mio.) leicht zu überschreiten. Dies ist bedingt durch die erlösseitig über den Erwartungen liegende Sommersaison 2021 bis inkl. September 2021, in Kombination mit der erfolgten Erweiterung des Ferienanlagenportfolios im letzten und in diesem Jahr. Zwar sind die operativen Kosten korrespondierend ebenfalls deutlich gestiegen, jedoch geht der Vorstand in Verbindung mit einmaligen außerordentlichen Zuschüssen aus der Überbrückungshilfe III in Höhe von € 1,1 Mio., die der Regenbogen AG genehmigt wurden, nun für 2021 von einem gegenüber Vorjahr deutlich verbesserten Jahresergebnis aus (2020: € 2,3 Mio.).

Kontakt:

Patrick Voßhall

Leiter Investor Relations

Kaistraße 101

24114 Kiel

Tel.: 0431/237230

E-Mail: investor.relations@regenbogen-ag.de

Web: www.regenbogen.ag

Ende der Ad-hoc-Mitteilung